

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-342838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-342838)

ZA 9887, RH, 1843

Practica oder astronomischer Kalender-Bericht.

Zeit und Festrechnung im neuen gregorianischen Kalender.

Goldene Zahl 1.
Epacten XXX.
Sonnenjüchel 4.
Römer Zinszahl 1.
Sonntagsbuchstabe A.
Septuagesimä 12. Februar.
Aschermittwoch 1. März.
Ostersonntag 16. April.
Himmelfahrt 25. Mai.
Pfingstsonntag 4. Juni.
1. Advent 3. Dezember.

Zwischen Weihnachten und Fastnachten sind 9 Wochen 2 Tag.

Quatember:

8. März.
7. Juni.
20. September.
20. Dezember.

Der Jahresregent.

Der diesjährige sogen. Jahresregent ist die Venus, der Frühling ist gewöhnlich temperirt, auch dürfte ein warmer Sommer darauf folgen, der Herbst ist Anfangs schön, allein in der Mitte des Wintermonats tritt Kälte ein. Mehr trocken als feucht ist der Winter. Die Sommerfrüchte gerathen wohl, Korn und Weizen aber minder nach Wunsch. Viel Obst und der Wein vorzüglich.

Die vier Jahreszeiten

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder den 21. März.

Der Sommer nimmt seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni.

Der Herbst fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage den 23. Sept.

Der Winter. Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks den 22. Dezember.

Die zwölf Himmelszeichen.

 Widder.	 Waage.
 Stier.	 Scorpion.
 Zwillinge.	 Schütze.
 Krebs.	 Steinbock.
 Löwe.	 Wassermann.
 Jungfrau.	 Fische.

Der Mond ist ein Trabant der Erde, bewegt sich um diese und mit derselben in Jahresfrist um die Sonne.

 Neumond.	 Erstes Viertel.
 Vollmond.	 Letztes Viertel.

Von den Finsternissen.

Im Jahr 1843 finden 3 Finsternissen statt, nämlich 2 Sonnenfinsternisse und 1 Mondfinsternis, nur die Letztere ist in unsern Gegenden sichtbar.

Die erste ist eine bei uns unsichtbare Sonnenfinsternis am 27ten Juni Abends 5 Uhr. Sichtbar in dem größten Theile von Süd-Amerika und einem kleinen Theile von Nord-Amerika.

Die zweite eine sichtbare Mondfinsternis am 6ten Dezbr. Nachts 12 Uhr 11 Minuten. Sichtbar in ganz Europa und Afrika, dem westlichen Theile von Asien und dem östlichen von Amerika.

Die dritte ist eine bei uns unsichtbare Sonnenfinsternis am 20ten Dezember. Sichtbar in einem kleinen Theile von Asien und kleinen Theilen von Afrika und Neuholland.

I. Monat.	Januar	
	Katholisch.	Evangelisch.
1.	Luk. 2, 21. 32.	1. Gal. 4, 1-7.
Sont.	1 Neujahr.	Neujahr.
Mont.	2 Macarius	Abel, Seth
Dienst.	3 Genovefa	Alterius
Mittw.	4 Titus	Benedikt
Donst.	5 Telesphorus	Simeon
Freitag	6 St. 3 Kön.	Ersch. Christ.
Samst.	7 Lucian	Isidor
2.	Matth. 2, 19-23.	Röm. 1, 16-21.
Sont.	8 1. Erb.	Severin
Mont.	9 Julianus	Marzellin
Dienst.	10 Pauli Eins.	Samson
Mittw.	11 Hyginus	Gerson
Donst.	12 Marias	Reinhold
Freit.	13 Hilarius	Hilarius
Samst.	14 Felix	Felix
3.	Luk. 2, 42-52.	Röm. 12, 1-5.
Sont.	15 1. Ep. J. C.	2. Maurus
Mont.	16 Marcellus	Marcellus
Dienst.	17 Antonius	Antonius
Mittw.	18 Priska, Jgn.	Priska
Donst.	19 Sara	Martha
Freit.	20 Fabian Seb.	Fabian Seb.
Samst.	21 Agnes	Agnes
4.	Luk. 2, 42-52.	Röm. 12, 1-16.
Sont.	22 2. Ep. Vinc.	3. Vincent
Mont.	23 M. Berni.	Emerent.
Dienst.	24 Thimotheus	Thimotheus
Mittw.	25 Pauli Bek.	Pauli Bek.
Donst.	26 Polycarpus	Polycarpus
Freit.	27 Joh. Chrysof.	Joh. Chryf.
Samst.	28 Karl	Karl
5.	Matth. 8, 1-13.	Röm. 12, 17-21.
Sont.	29 3. Ep. J. C.	4. Valeria
Mont.	30 Martin	Adelgund
Dienst.	31 Petrus Nol.	Vicallius

Sonnen- aufgang.	2. 7 48	Sonnen- untergang.	2. 4 12	Tageslänge.	7. 8 26
	9. 7 46		9. 4 14		14. 8 38
	16. 7 39		16. 4 21		21. 8 53
	23. 7 31		23. 4 29		28. 8 11
	30. 7 21		30. 4 39		

Jahrmärkte im Jänner.

In den mit † bezeichneten Orten wird mit dem Krämermarkt zugleich auch Viehmarkt gehalten.

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 1. Leipzig (Mess). | 24. Dypenheim. |
| 9. Thann. | Mingolsheim. |
| Stühlingen † | Grözingen. |
| 10. Hausach im Kinzigth. | 25. Schaffhausen. |
| 13. Burgheim am Rhein. | Kirchberg. |
| 16. Marzdorf. | 26. Birkenfeld. |
| 17. Solothurn. | Ebersbach. |
| 23. Diez. | 30. Fehringen. |
| Neustadt im Schw. † | Dinhäusen. |

Besonder. Viehmärkte.

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 2. Pforzheim. | 12. Dürrenz. |
| 3. Randel. | Stillingen (Jeden Mit- |
| Mannheim. | woch durchs ganze Jahr |
| 4. Grünstadt. | ist Schweinemarkt). |
| 5. Frankenthal. | 17. Hasloch. |
| Grieken im Kleggan. | 18. Grünstadt. |
| Zweibrücken. | Dürenbach. |
| 10. Karlsruhe. | 19. Vörsch. |
| Rülzheim. | Zweibrücken. |
| 11. Billigheim im Rhnb. | 25. Billigheim im Rhnb. |
| 21. Candern. | |

Bonnendorf hält jeden Donnerst. Frucht- und Victualienmarkt; fällt dieser aber auf einen gebotenen Feiertag, so wird derselbe am Mittwoch vorher abgehalten.
 Weidesheim, Victualienm., jed. Donnerst. durchs ganze Jahr.
 Heidelberg hält jed. Dienstag durchs ganze Jahr Fruchtmarkt, fällt aber auf einen Dienstag ein gebotener Feiertag, so wird derselbe den Tag darauf gehalten.
 Markdorf am Bodensee, jeden Montag durchs ganze Jahr ist Viehmarkt.

Feld- und Gartenarbeiten im Jänner.

Man reinigt die Obstbäume von den durren Aesten und Raupen, schlägt Mist um die entlöseten Wurzeln derselben; fällt Holz zu Weinsäulen, Säunen, wie auch Reife zum Fasbünden, und besonders Bauholz; düngt Acker, Wiesen, dresset die Frucht, läßt den Wein ab, wüßt das Korn und verjagt die Immen. Wenn der Erdboden etwas trocken wird, säet man frischen Salat; wohl auch Zwiebeln und Artischof-Samen; nach dem neuen Jahre legt man Mistbete an für Melonen, Kukuruzern und Kopfsalat. Wenn der Frost einfallen will, müssen die vor dem Winter gelegten Erbsen, Knoblauch, Blumen- Zwiebeln und andere zarte Gewächse mit Moos oder langem Schüttelstroh bedeckt werden. Man muß jetzt gute Hüften über das Viehfutter halten. Das vorhandene Futter und Stroh muß man sorgfältig eintröckeln, damit nicht bei unverbesserten Fällen Mangel entstehe.

☀ Die Sonne tritt aus dem Steinbock in den Wassermann am 21. Jänner.

		Februar.	
Monat.	Katholisch.	Evangelisch	
Mittw.	1 Janatius	Brigitta	
Donst.	2 W. Vichm.	Maria K.	
Freit.	3 Blasius	Blasius	
Samst.	4 Beronika	Beronika	
6.	Math. 8, 23-27	1. Kor. 3, 11-23	
Cont.	5 Agatha	Agatha	
Mont.	6 Dorothea	Dorothea	
Dienst.	7 Richard, K.	Richard.	
Mittw.	8 Joh. v. Math	Salomon	
Donst.	9 Apollonia	Apollonia	
Freit.	10 Scholastika	Desiderius	
Samst.	11 Euphrosina	Euphrosina	
7.	Math. 13, 24-30.	1. Kor. 9, 24-27.	
Cont.	12 Sept. Cul.	Sept. Cuf.	
Mont.	13 Agatha	Zonas, Ben.	
Dienst.	14 Valentin	Valentin	
Mittw.	15 Faustinus	Faustinus	
Donst.	16 Juliana	Juliana	
Freit.	17 Doratus	Constantin	
Samst.	18 Gabinus	Concordia	
8.	Math. 20, 1-16	Phil. 2, 5-11.	
Cont.	19 Sex. Sim.	Sex. Sub.	
Mont.	20 Eleutherius	Eucharis	
Dienst.	21 Felix, B.	Eleonore	
Mittw.	22 Pet. Stuhl.	Pet. Stuhl.	
Donst.	23 Florian	Fosua	
Freit.	24 Nizephorus	Mathias	
Samst.	25 Nestor	Victor	
9.	Luk. 8, 14-15	1. Kor. 13, 1-13.	
Cont.	26 Prn. Fastn.	Nestor	
Mont.	27 Oswald	Sara	
Dienst.	28 Fastnacht	Leander	

Jahrmärkte im Februar

1. Rheinfelden.	6. Haigerloch.	22. Vetsheim. †	27. Esch i. Ed.
2. Alen.	7. Kaiserlautern	Wimfen a. B.	Kippenheim
Derdingen.	Klein-Garlach	23. Bötlingen.	bei Lebr.
Dettingen bei	Riezel.	Dürrens †	Mosbach.
Gatten.	8. Ettenheim. †	Egeldingen.	Neckargmünd
Freudenstadt †	9. Fetzynach. †	Rottweil.	Niedlingen.
Hohenstauffen.	Groß-Laufenb.	Waldkirch. †	Schliengen.
Kochendorf.	13. Thann i. El.	Webr.	Ulm b. Obf.
Mürtlingen.	14. Wöfingen.	24. Pottwar.	Zell im We-
Steinheim an	15. Friesenbeim.	Braunlingen.	senthal.
der Murr.	Steinbach b.	Vieningen.	28. Bischofsbeim
3. Krozingen.	1. Bühl †	Schlach.	am Nhem.
Nieden.	21. Pablingen.	26. Anweiler.	Endingen.
Ebingen.	Schopfheim †	27. Bischofsbeim	Ettlingen.
Erbberg.	22. Lörrach.	a. d. Ebr.	Staufen. St.

Besondere Viehmärkte.

1. Grünstadt.	7. Mosbach.	16. Lörrach.	22. Heidelberg.
2. Frankenthal.	8. Billigbeim	Zweibrücken.	Mingolsbeim
Griesen.	9. Karlsrube.	20. Markdorf.	23. Eicholzbeim
Zweibrücken.	Kaibern.	21. Gernsbach.	Mosbach.
3. Mühlbeim.	13. Wöfingen.	Hafloch.	Waldkirch.
6. Pforzheim	14. Nüzbeim.	Heilsbronn.	27. Ettlingen.
7. Kandel.	Knittlingen.	Seinsbeim.	28. Bischofsbeim
Engenbrücken	15. Grünstadt.	Reinbeim.	Bretten.
Mannheim.	Quirnbach.	22. Billigbeim.	Neckargmünd.

Feld- und Gartenarbeiten im Vorming.

Man vertilge die Maulwürfe; fäet auf warme Mistteeie Kuttummern, Salat, Zellerie, Petersilien, Kohl, Mangold; auf kalte, Monatrettige mit Salat, gelbe Rüben; ins freie Land, Erblien, Salat, Zwiebelsamen, Lauch, Sauerampfer, Frühervsen, Spinat, Kohl, Körbelkraut. In einer leichten Erde fäet man drei Wochen früher als in einer schweren oder starken; auch muß man auf die Witterung und Gegend bedacht sein, und eher die Saat bis in den April verschieben, als vergebens säen. In diesem Monate muß man Bäume versehen, in Spalt sprossen, Raupennester verbrennen, die im Herbst verletzten Bäume abfügen, wenn es nicht zu kalt ist.

Sommerflecken vertreibt man durch reife Waldbeeren, zerquetscht diese zu einem dünnen Brei und legt diesen auf die Sommerflecke. Abends vor Schlafengehen über das Gesicht oder diejenigen Theile des Körpers, wo sie sind, wasche die Stellen am folgenden Morgen wieder rein ab, und wiederhole dieses, wenn es noch nöthig sein sollte.

Sonnen- Aufgang.	6. 7 11	Sonnen- Ungang.	6. 4 49	Tageslänge.	7. 9 42
	13. 7 —		13. 5 —		14. 10 3
	20. 6 50		20. 5 10		21. 10 24
	27. 6 37		27. 5 23		28. 10 49

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische am 18. Februar.

III.	März	
Monat.	Katholisch	Evangelisch.
Mittw.	1 Aſch. Mittw.	Aſch. Mittw.
Donſt.	2 Simplicius	Simplicius
Freit.	3 Kunigunde	Kunigunda
Samſt.	4 Caſimir	Hadrian
10.	Matth. 4, 1-11.	2. Kor. 6, 1-10
Sont.	5 Juv. Euseb	Juv. Fried
Mont.	6 Fridolin	Fridolin
Dienſt.	7 Felicitas	Perpetua
Mittw.	8 Quat. Joh	Philemon
Donſt.	9 Franziſka	40 Ritter
Freit.	11 40 Märtyrer	Alexander
Samſt.	12 Roſina	Sophon
11.	Matth. 17, 1-9	Röm. 2, 1-10.
Sont.	13 Rem. Gr.	Rem. Gr.
Mont.	13 Deſiderius	Ernst Euph.
Dienſt.	14 Zacharias	Mathilde
Mittw.	15 Long. Chriſt.	Longinus
Donſt.	16 Herib. Heint	Heribert
Freit.	17 Gertrud	Gertrud
Samſt.	18 Anſelm	Anſelm
12.	Lut. 11, 14-28.	Corinth. 5, 1-9
Sont.	19 Dr. Joſ. H.	Dr. Joſeph
Mont.	20 Emanuel	Hubert
Dienſt.	21 Benedikt	Benedikt
Mittw.	22 Octavian	Claudius
Donſt.	23 Victoria	Serapion
Freit.	24 7 Sch. Mar.	Gabriel
Samſt.	25 Mar. Verk.	Maria Verk.
13.	6, 1-15.	Röm. 7, 18-25.
Sont.	26 Vat. Ludg.	Vat. Iſrael
Mont.	27 Rupertus	Ruprecht
Dienſt.	18 Judica	Judica
Mittw.	19 Medytildis	Eustachius
Donſt.	30 Quirinus	Guido
Freit.	31 Balbina	Balbina

Jahrmärkte im März.

1. Bretten.	12. Kandell.	20. Mögſtrich.	25. Alpirsbach, †
2. Empfingen.	13. Eppingen.	Mudau.	Gr. Ingersheim.
2. 9. 16. Engen†	Klein-Laufen-	Schönau bei	Heinigen. †
(3 Bohnenm.)	burg. †	Heidelberg.	Leinfelden.
3. Griefen im	Oberndorf a.	Stublingen. †	Neesheim.
Kleggau †	Neck. †	21. Backnang. †	Neuenstein.
6. Fenzſirch.	Pfullendorf.	Baden.	26. Franfenthal.
Dehringen.	Kuſt bei Ettb.	Durlach. †	27. E. a. Holzheim
Säckingen.	Zhann.	Geiſlingen.	Lipfingen. †
Stein bei Pf.	Waibſtadt.	Graben.	Mahlberg.
7. Bietigheim †	14. Emmendingen.	Knittlingen. †	Markdorf.
[zuſ. Flaſchm.]	gen. †	Oberlenningen	Neufeld im
Calw.	Geiſlingen.	Stetten a. f.	Schwyz. †
Geiſlingen.	Gochsheim.	Markt. †	Rendern.
Glatt a. Neck.	Grünſtadt.	22. Langentandl	Schramberg. †
Daſlach. †	Küßheim.	Neuenburg.	Trochtelfingen.
Pforzheim.	Malſch.	Radolfszell.	28. Badersheim.
Solothurn.	Oberjettingen.	Schwesingen.	Breisach.
8. Schriesheim.	Einsheim.	Tegernau. †	Geiſlingen. †
Wimpfen a. B.	Waibingen †	23. Beutelsbach.	Kandern.
9. Kirchheim un-	16. Feſtſenach. †	Kirzigtal. †	Solothurn.
ter Leck.	Pfalzgrafen-	Kirchheim un-	29. Bruchſa
Müßburg.	weiler.	ter Leck.	30. Dadingen.
Sulz a. Neck. †	19. Bellheim.		Zweibrücken.
10. Baſel.	20. ornberg.		
	Mönchweiler. †		

Besondere Viehmärkte.

1. Grünſtadt.	9. Gondelsheim.	15. Küßheim.	22. Billigheim
2. Franfenthal.	9. Kandern.	Quirnbad.	in Khab.
3. Zweibrücken.	Neuzingen bei	16. Kenzingen.	Kaiſerslautern.
4. Mühlheim.	Bretten.	Langenſtein-	23. Baden.
6. Pforzheim.	13. Carlſruhe.	bad.	Oberſich.
Schönau bei	Gochsheim.	Pörrach.	28. Bretten.
Heidelberg	14. Edesheim.	Zweibrücken.	Bruchſal.
7. Kandell.	Küßheim.	20. Ettlingen.	30. Sulz a. Neck.
Langenbrücken	Billingen (zu-	Wachenheim.	Schaaſen.
Schriesheim.	gleich Frucht-	21. Haſlach.	
8. Billigheim.	markt.)	Wosbach.	
	15. Grünſtadt.	Schwesingen.	

Wenn die Kälte vorüber und die Erde getrocknet iſt, fängt man an, ſolche zu bearbeiten. Man ſäet Petersilien und Zellerie; ferner, an einer warmen Mauer oder in Beeten, Frühkraut, Kohlrüben und hartborſten Blumentobl, um ſolche im Anfang des Mai verſetzen zu können. Man legt Früh-Erbſen entweder in Höcker oder in Furchlein nach der Schnur; ſetzt Knoblauch, Schalotten, Sommer-Zwiebeln; legt Keime von Meerrettig ein; ſetzt Schnittlauch, Frühkraut, Krautſtock, Kohlköck, gelbe Rüben, die Saamen tragen ſollen. Man ſetzt die kleinen Streckzwiebeln. Doch müſte man alle obengenannten Verſetzungen in freier Lande weiter hinaus verſchieben, wenn es bis Ende des Monats noch ſchneit oder gefriert. Man krazt das Moos von den Bäumen ab nach einem Regen, verſetzt noch Bäume, beſetzt die blühenden Bäume bei trockener Witterung, auch muß man die Erde um die Bäume bearbeiten, ehe ſie zu blühen anfangen.

Sonnen-	6. 6 24	Sonnen-	5. 4 36	Tagelänge.	7. 11 5
Ufſgang.	13. 6 14	Ufſgang.	13. 5 46		14. 11 38
	20. 6 2		20. 5 58		21. 12 1
	27. 5 48		27. 6 12		28. 12 32

Die Sonne tritt in das Zeichen des Widder den 21. März; Tag und Nacht gleich. Frühling's Anfang.

IV. Monat.	Katholisch.	Evangelisch.	Jahrmärkte im April.
Samst. 14.	1 Hugo Bisch.	Hugo	2. Eckenob. 3. Appenweier. 4. Eberbach. 5. Mörzingen. 6. Altsenst. 7. Bergabern. 8. Hüglingen. 9. Fabr. 10. St. Georgen bei Bill. 11. Weinheim. 12. Steinbach d. B. 13. Bad. 14. Denkendorf. 15. St. Wendel. 16. Ebann. 17. Birkensfeld. 18. Verdingen. 19. Maulbr. 20. Hedingen. 21. Kirchheim. 22. Klingemünst. 23. Landenau. 24. Weßlingen.
Sont. Mont. 15.	2. Jud. Ab. 3. Darius. 4. Ambrosius. 5. Vincentius. 6. Frenäus. 7. Eölest. Egef. 8. Mar. in Eg.	2. Theod. 3. Venatius. 4. Isidor. 5. Maximus. 6. Frenäus. 7. Eölestinus. 8. Amanthus.	18. Mutterstadt. 19. Döhringen. 20. Böhrnbach. 21. Böhlingen. 22. Beilstein. 23. Blochingen. 24. Dettingen. 25. Dornstetten. 26. Elmendingen. 27. Frankfurt M. 28. Groß-Laufen. 29. Burg. 30. Herbolzheim. 31. Hörtten bei Gernsb. 32. Hüßlingen. 33. Kehl (Stadt). 34. Lengkirch. 35. Rosbach. 36. Dornstetten. 37. Eselbach. 38. Solothurn. 39. Unterachern. 40. Bilingen. 41. Wiesloch. 42. Zell, am H.
Sont. Mont. 16.	9. Palm. 10. Ezechiel. 11. Leo Pabst. 12. Zenobia. 13. Gründonnt. 14. Charfreitag. 15. Anastasius.	9. Palm. 10. Ezechiel. 11. Isak. 12. Julius. 13. Gründ. 14. Charfr. 15. Olympius.	25. Bischofsheim a. l. Lör. 26. Bötlingen. 27. Böttwar. 28. Donauesching. 29. Gundersheim. 30. Kochendorf. 31. Königsbosen. 32. Langenandel. 33. Nordlingrn. 34. Oberrieringa. 35. Rottweil. 36. St. Jörgen. 37. Weß. 38. Bischofsheim am Neckar. 39. Gsch. 40. Grafenhausen im Schw. 41. Rafatt. 42. Niedlingen. 43. Schönau im Wiesenthal. 44. Sülzingen.
Sont. Mont. 17.	16. Oiterf. 17. Osterm. 18. Guard. 19. Hermogen. 20. Sulpicius. 21. Anselm. 22. Cajus.	1. Kor. 15, 1-11. 2. Oiterf. 3. Osterm. 4. Utmann. 5. Werner. 6. Hermann. 7. Anf. Adolf. 8. Caj. Goth.	3. Pforzheim. 4. Kandel. 5. Mannheim. 6. Grünstadt. 7. Kadolfszell. 8. Krautenthal. 9. Griesen im Kleggau. 10. Zwoelbrücken. 11. Müllheim. 12. Carlsruhe. 13. Ecksheim. 14. Neustadt im Schwarz. 15. Rülzheim. 16. Billigheim i. Rülzheim. 17. Rahnern. 18. Wachenheim. 19. Ettlingen. 20. Hasloch. 21. Langenbrunn. 22. Ettenheim. 23. Grünstadt. 24. Quirnbach. 25. Lerrach. 26. Zwoelbrücken. 27. Breden jugl. 28. Schaafm. 29. Neckargmünd. 30. Rafatt. 31. Weinheim. 32. Billigheim i. Rheind. 33. Bischofsheim a. d. Lör. 34. Heideberg. 35. Eichholzheim.
Sont. Mont. 18.	23. Quir. 24. Fidelius. 25. Markus' Ev. 26. Anafletus. 27. Anast. Zith. 28. Vitalis. 29. Petrus W.	1. Joh. 5, 1-6. 2. Quir. 3. Georg. 4. Albredt. 5. Markus' Ev. 6. Anafletus. 7. Anastasius. 8. Vitalis. 9. Petrus.	Besondere Viehmärkte.
Sont. 19.	10. Mis. Sath.	Mis. Quir.	Feld- und Gartenarbeiten im April.

Feld- und Gartenarbeiten im April.
 Alle Samen bringt man jetzt in Ordnung. Es dürfen schon Zwiebeln, Lauch, Winterrettige, rote u. gelbe Rüben, Kraut, Pastinaken, Blumenkohl, Kohlruben, um Samen daraus zu ziehen, in das freie Land verpflanzt werden. Gegen Ende des Monats darf man schon Bohnen ins Land legen; man verpflanzt auch Rosmarin, Lavendel, Thimian; sucht die jungen Erdbeeren im Wald, um eine Pflanzschule damit anzulegen. Man legt wieder Erbsen. Den Erbsen verbeißt und verpflanzt man an schattige Orte. Vor Mitte Mai soll man das Begießen der Pflanzn niemals überds vornehmen, sondern Morgens, bei Sonnenaufgang, weil noch Reife zu befürchten sind. Erdflöhe vertreibt man, indem man Aiche, Gerberlobe oder Koffenstaub streut. Den Ameisen wehrt man, wenn man die Bäume Morgens mit überschlagenem Wasser, Dungwasser oder Tabaksasche-Lauge begießt. Um die jungen Bäume muß man kein Gras wachsen lassen, die wilden Schosse abschneiden und die zwischen den Resten sich sammelnden Rau- pen vertilgen.

Sonnenaufgang.	7. 5. 29	Sonnenuntergang.	7. 6. 31	Tageslänge.	7. 13. 3
	14. 5. 18		14. 6. 42		14. 13. 25
	21. 5. 9		21. 6. 51		21. 13. 42
	28. 4. 56		28. 7. 4		28. 14. 9

Die Sonne tritt in das Zeichen des Stiers den 20. April.

V.		Mat.		Jahrmärkte im Mai.									
Monat.	Katholisch	Evangelisch.		1. Aalen.	2. Stauffen, St. Zeil im Bie-	10. Zweibrücken.	29. Eberbach a. N.						
Mont.	1 Philipp Jak.	Phil. Jakob	☩	Auen a. d. Teck	senthal †	Eryingen.	Gernsbach.						
Dienst.	2 Athanasius	Sigmund	☩	Billigheim A.		Shenbeim	Königsbad.						
Mittw.	3 † Erfindung	† Erfindung	☩	Mosbach.	3. Bomdorf. †	Kirchheimb-	Lord.						
Donst.	4 Monika Fl.	Florian	☩	Blumberg.	Inneringen.	landen.	Neustadt im						
Freit.	5 Gotthard	Gotthard	☩	Buchen.	Rheinfelden.	15. Febringen.	Schwarzw. †						
Samst.	6 Dietrich	Dietrich	☩	Constanz M.	Triberg.	Heidelberg M.	Rangendingen						
19.	Joh. 16, 16-23.	1. Pet. 2, 11-20.		Ettenheim-	Ueberlingen.	16. Mühlheim. †	Rottweil.						
Sont.	7 Jub. Stan.	Jub. S.	☩	münster.	4. Hagmersheim	Neckargerach.	Waibstadt.						
Mont.	8 Mar. Ersch.	Stantislauß	☩	Freudensstadt †	am Neckar.	18. Engen.	30. Backnang. †						
Dienst.	9 Beata, Hiob	Beatus	☩	Giegen.	Lichtenau.	Lauffen Dorf.	Emmendingen-						
Mittw.	10 Anton	Gordian	☩	Heidenheim.	Behr.	21. Kaiserslau-	gent						
Donst.	11 Grikus Beat.	Luisse	☩	Heilbronn M.	5. Lindau.	tern.	Gaislingen. †						
Freit.	12 Pancratius	Pancratius	☩	Hohenaslach	7. Landau.	Speier.	Knittlingen. †						
Samst.	13 Servatius	Emilie	☩	Kirchberg.	Leipzig Mes.	22. Bennigheim	Langenstein-						
20.	Joh. 16, 5-14.	Jak. 1, 13-21.		Löffingen. †	8. Bühl.	Egelsingen.	bach. †						
Sont.	14 Sant. Bon.	Sant. Sp.	☩	Mannheim M.	Freiburg im	23. Calw.	St. Wendel.						
Mont.	15 Sophia	Sophia	☩	Marbach.	Kreisg. M.	Hägerloch.	Thingen bei						
Dienst.	16 Joh. v. Nep.	Peregrin	☩	Oberkirch.	Haglach i. R.	23. Calw.	Waldbut †						
Mittw.	17 Ubaldo	Torquatus	☩	Niederderf am	Offenburg.	Kirnbach.	31. Heubach.						
Donst.	18 V. Felix	Chrschona	☩	Neckar. †	Vullendorf.	Strümpfelbr.	Radolfzell.						
Freit.	19 Patientiana	Potentius	☩	Schenkensell.	Söramberg †	Weinheim.	Steinwenden						
Samst.	20 Bernhard	Christian	☩	Willingen. †	Siegelsbach.	25. Gutenber.	Wolfsch im						
21.	Joh. 16, 28-30.	Jak. 1, 22-27.		Waldkirch.	Thann.	27. Schafhausen	Rinzigh. †						
Sont.	21 Rog. Const.	Rog. Pruc.	☩	Wolferweiler	Tiefenbronn †	28. Strombach.							
Mont.	22 Julia, J.	Helena, Zul.	☩	Zuzenhausen.	9. Eichtetten.	Kandel.							
Dienst.	23 Desiderius	Desiderius	☩	2. Erffingen.	Kilsheim.	Maifammer.							
Mittw.	24 Ekther	Johanna	☩	Reichenbach	St. Georgen	Rheinabern.							
Donst.	25 Auffahrt	Auffahrt.	☩	(Kloster)	bei Bill. †	29. Ach.							
Freit.	26 Beda, Alfried	Remigius	☩										
Samst.	27 Eutropius	Eutropius	☩										
22.	1. Thess. 5, 14-24.	1. Thess. 5, 14-24.											
Sont.	28 Graudi W	Graudi W	☩										
Mont.	29 Mar. Theod.	Maximil	☩										
Dienst.	30 Ferdinand	Wigand	☩										
Mittw.	31 Crescentia	Petronella	☩										

Besondere Viehmärkte.

1. Möhringen	Griesen im	10. Billigheim i.	18. Kenzingen.
zugl. Schaum	Kleggau.	Rheinb.	Förrach.
Pforzheim.	Zweibrücken.	Furtwangen.	Zweibrücken.
Schönau bei	5. Mühlheim.	Kilsheim.	22. Wachenheim
Heidelberg.	9. Bühl.	11. Randern.	23. Heilbronn.
2. Sandel.	Carlsruhe.	15. Ettlingen.	24. Billigheim i.
Mannheim.	Edesheim.	16. Hagloch.	Rheinb.
2. Grünstadt.	Mosbach.	17. Grünstadt.	Kaiserslautern
Radolfzell.	Kilsheim.	Quirnbach.	30. Bretten.
4. Frankenthal.	Sinsheim.	18. Gernsbach.	

Man verfest aus den Mistbeeten ins Land; setz Kraut, Kohl, Endivie, Bohnen, Kufummern, Kürbisen, Salat, Schwarzwurzeln, Winterrettige. Die Rabnen gedeihen besser in einer leichten, Schwarz- wurzeln und Zwiebeln in einer starken Erde. Man untersucht ob die Bohnen, die noch nicht gestochen haben, und vor 14 Tagen gesetzt wurden, nicht etwa verkauft sind; die faulen werden durch frische ersetzt; die Knoblauchblätter werden geknüpft; man säet den späten Blumenkohl in Beete, und die Kohlrüben ins freie Land für den Herbst und Winter; kurz vor dem Neumond säet man Endivien samen. Wenn die Wärme zunimmt, werden die Glocken und Fenster weggehau. — Wer sich die Mühe geben will, Nesseln, von der großen Art, an einem feuchten und schattigen Orte anzuzüchten, und solche dem Melk- vieh mit unters Futter zu schneiden, wird reichlich dafür belohnt. —

Sonnenaufgang.	5. 4 45	Sonnenuntergang.	5. 7 15	Tageslänge.	7. 14 35
	12. 4 36		12. 7 24		14. 14 54
	91. 4 28		19. 7 32		21. 14 9
	26. 4 20		26. 7 40		28. 15 24

☩ Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwillinge den 21. Mai.

VI.	Juni.	
Monat.	Katholisch.	Evangelisch
Donst.	1 Fortunatus	Nikodemus
Freit.	2 M. Thilem.	Erasmus
Samst.	3 Caspelius	Clotildis
23.	Joh. 14; 23-31.	1. Kor. 12, 1-11.
Com.	4 Pfingst.	4 Pfingst.
Mont.	5 Pfingst.	5 Pfingst.
Dienst.	6 Weibert	Norbertus
Mittw.	7 Quat. Seb.	Robert
Donst.	8 Medardus	Medardus
Freit.	9 Prim. Fel.	Columbus
Samst.	10 Katalie	Dnophrion
24.	Luf. 6, 46-42.	Röm. 11, 33-36.
Com.	11 Trin. B.	11 Trin. Barn.
Mont.	12 Basilides	Basilides
Dienst.	13 Anton v. P.	Tobias
Mittw.	14 Bas. Rufin.	Helisäus
Donst.	15 Trin.	Vitus
Freit.	16 Ludgard Fr.	Justina
Samst.	17 Adolf, Bo.	Hortensia
25.	Luf. 14, 16-24.	1. Joh. 4, 16-21
Com.	18 Brnolf	18 Marcell.
Mont.	19 Gervasius	Gerhard
Dienst.	20 Sylvorius	Sylvorius
Mittw.	21 Aloysius.	Albanus
Donst.	22 Basilius	Justinus
Freit.	23 Edeltrud	Edeltrud
Samst.	24 Joh. d. Täufer.	Joh. Täufer
26.	Luf. 15, 1-10	1. Kor. 3, 11.
Com.	25 Prosper	25 Jeremias
Mont.	26 Joh. Paul	Ladislaus
Dienst.	27 7 Schläfer	Benjamin
Mittw.	28 Leo II.	Pet. u. Paul
Donst.	29 Det. Paul.	Pauli Ged.
Freit.	30 Pauli Ged.	Pauli Ged.

Jahrmärkte im Juni.

1. Kirchheim unter Teck.	Trochtelfingen	14. Ettenheim.	Heuchelberg.
Lippingen.	Unterachern.	15. Bueldingen.	Estrasburg M.
Sulz am N.	Billingen.	Schramberg.	Diengen bei
4. Steinheim an der Murr.	Wimpfen a. B.	Waltenbuch.	Waldsb.
5. Alpirsbach.	Zell am Mermersbach.	18. Nördlingen.	25. Anweiler.
Carlruhe M.	Zurzach. Mess.	Mess.	Asperg.
Dürkheim.	7. Wiberach im Kinzigthal.	19. Möhringen.	26. Dautschingen.
Germersheim.	Eichtersheim.	zugl. Schafm. Stublingen.	Ehach.
Kehl, Stadt.	Haus u. Lein wandmarkt.	20. Hörden bei Gernsbach.	Krenzach.
Laichingen.	Pforzheim.	Malsch bei Wiesloch.	Rosbach zugl. Leinentuchm.
Langenau.	8. Altensteig.	21. Birkenfeld.	Neckargmünd.
Leinstetten.	Eberbach.	Furtwangen.	St. Blasien i. Schwarzw.
Dehringen.	Großsillingen.	22. Becherbach.	27. Vietigheim a. Flachs m.
6. Altheim.	Neustadt bei Bischen.	im Schw. Hayingen.	Lenzkrch.
Bablingen.	9. Basel.	22.-25. Kirchheim u. Teck. (Wollmarkt)	St. Georgen bei Will.
Bischofsheim a. d. Lbr.	11. Billigheim i. Rheinh.	23. Schwegenen.	Wöfingen.
Dautzell.	Markdorf a. Bodensee.	24. Berg.	28. Schwegenen.
Groß-Laufen.	Riedlingen.	Kiedrich.	29. Weisshelm.
Horbolsheim.	Hüdingen.	Kirchheim unter Teck.	Diemringen.
Hüfingen.	Menzingen b. Bretten.	Langenbutten gen.	Giengen.
Neuhausen b. Röstirch.	Neckarelz.	13. Bruchsal.	Hornberg.
Neudenau.	Rusploch.	Klu-Bartach.	Pfalzgrafenzweiler.
Rusploch.	Schopfheim.	Mönchweiler.	Pfeffelbach.
Seelbach.	Stetten a. Kälten M.	24. Schönau im Wiesentth.	Schiltach.
6. Solothurn.	7. Grünstadt.	Stetten am Kältsbeim.	Wimpfen i. Th.
1. Frankenthal.	8. Radolfzell.	14. Billigheim i. Kältsbeim.	30. Heilbronn.
Griesen im Kleggau.	9. Kandern.	15. Lörach.	Wollmarkt.
Zweibrücken.	10. Mühlheim.	Zweibrücken.	26. Wöfingen.
2. Kandel.	11. Mannheim.	Schönau bei Edesheim.	27. Langenbrük.
Pforzheim.	12. Pforzheim.	Neustadt im Schwarzw.	28. Schwegenen.
7. Bischofsheim a. d. Lbr.	13. Bruchsal.	14. Billigheim i. Kältsbeim.	29. Weinheim.
14. Billigheim i. Kältsbeim.	15. Lörach.	19. Ettlingen.	30. Billigheim i. Kältsbeim.
15. Lörach.	16. Zweibrücken.	20. Hasloch.	29. Dierweyz.
16. Zweibrücken.	17. Ettlingen.	21. Grünstadt.	Eichelspöfel.
17. Ettlingen.	18. Weinheim.	22. Quindobg.	
18. Weinheim.	19. Dierweyz.		
19. Dierweyz.	20. Eichelspöfel.		
20. Eichelspöfel.			

Besondere Viehmärkte.

1. Frankenthal. 2. Kandel. 3. Mannheim. 4. Pforzheim. 5. Bischofsheim a. d. Lbr. 6. Solothurn. 7. Grünstadt. 8. Radolfzell. 9. Kandern. 10. Mühlheim. 11. Mannheim. 12. Pforzheim. 13. Bruchsal. 14. Billigheim i. Kältsbeim. 15. Lörach. 16. Zweibrücken. 17. Ettlingen. 18. Weinheim. 19. Dierweyz. 20. Eichelspöfel. 21. Grünstadt. 22. Quindobg. 23. Schwegenen. 24. Berg. 25. Kirchheim u. Teck. (Wollmarkt). 26. Wöfingen. 27. Langenbrük. 28. Schwegenen. 29. Weinheim. 30. Billigheim i. Kältsbeim.

In diesem Monat muß man auf die Inzucht Acht geben, weil sie stark schwärmen. Man steckt Bohnen, saet Winterrettig, Salat, Endivie und Spinat. Man versetzt Kohl, Blauholz, Zellerie, Salat ic. Zwiebeln, wenn ihre Stengel vertrocknen, werden ausgenommen. Man sammelt Samen von Spinat, Kresse, Frühkohl, Früherbsen ic. Man schneidet von den Zwergbäumen die unnützen Wasserhösse; orulirt das Steinobst des Abends an einem trübem Tage.

Sommeraufgung.	6. 3 59	13. 3 55	20. 3 54	27. 3 52	Sommernutgang.	6. 8 10	13. 8 5	20. 8 4	27. 8 1	Tageslänge.	6. 16 22	13. 16 19	20. 16 12	27. 16 10

Die Sonne tritt aus dem Zeichen der Zwillinge in den Krebs am 21. Juni, um 3 Uhr 33 Minuten Vormittags. — Längster Tag. — Sommers Anfang.

VII.	Juli.	
Monat.	Katholisch.	Evangelisch.
Samst.	1 Theodorus	Theobald
27.	Luk. 5, 1-11.	i. Pet. 5, 5-11.
Sont.	2 4 Maria H.	3 Mar. H.
Mont.	3 Eulogius	Cornelius
Dienst.	4 Ulrich B.	Ulrich
Mittw.	5 Joa. Numer.	Demetrius
Donst.	6 Dominika	Esajas
Freit.	7 Willibald	Joachim
Samst.	8 Kilian	Elisabeth
28.	Matth. 5, 20-24.	Röm. 8, 18-28.
Sont.	9 5 Cyrillus	4 Cyrillus
Mont.	10 Rufina	Gottlieb
Dienst.	11 Pius I.	Rahel
Mittw.	12 Rab. Lydia	Rabor Lydia
Donst.	13 Heinrich	Heinrich
Freit.	14 Bonavent.	Bonavent.
Samst.	15 Margaretha	Margaretha
29.	Marc 8, 1-9	1. Pet. 3, 8-15
Sont.	16 6 8 Anf.	5 8 12 A.
Mont.	17 Arthur, Alex.	Alexius
Dienst.	18 Camill. S.	Maternus
Mittw.	19 Vinzenz	Rosina
Donst.	20 Hier. Aemil.	Arnold
Freit.	21 Urbogast	Dietrich
Samst.	22 Mar. Magd.	Mar. Magd.
30.	Matth. 7, 15-21.	Röm. 6, 3-11.
Sont.	23 7 Liborius	6 Apollinar.
Mont.	24 Bernhard	Christina
Dienst.	25 Jakob Christ.	Jakob Christ.
Mittw.	26 A. Polybius	Anna Polyp.
Donst.	27 Martha	Pantal.
Freit.	28 Cels. v. P.	Nazarius
Samst.	29 Beatrix Felix	Beatrix
31.	Luk. 16, 1-9.	1. Joh. 1, 6-10.
Sont.	30 8 Abdon. S.	7 Jakobea
Mont.	31 Ignat v. L.	Germanus

Jahrmärkte im Juli.			
1. Thann.	10. Bischofsheim a. d. Ebr.	19. Dypenheim.	25. Freudenstadt +
2. Frankenthal.	Obrigheim.	20. Oberndorf a. Neckar +	Friedelsheim. +
3. Haslach. +	11. Bernes im Schwarzw.	22. Bräunlingen.	Grünstadt.
4. Badenweiler.	Gochsheim.	Klein-Laufenburg. +	Sundelsheim.
Bretten Schafmollmarkt.	Desfringen N. Bruchsal.	Rust. +	Dayingen.
Dollau.	Solothurn.	24. Hochingen.	Heidenheim.
Febringen.	Vaihingen an der Enz. +	Nödringen. +	Jüneringen.
Detisheim. +	13. Aach.	zugl. Schöfm.	Leinfelden
Riegel.	Feldrenach. +	26. St. Wendel.	Schiltach.
Trüberg.	15. Disingen.	Steinbach bei Bühl.	Stauffen. St.
5. Cappel u. R. +	Möskirch.	27. Waldfisch. +	Tiefenbronn +
6. Empfingen.	17. Limbach.		Villingen. +
Mönchweiler. +	18. Marbach.		
8. Dettingen bei Glatten.	Zweibrücken.		
Kochendorf.			
3. Pforzheim.	6. Zweibrücken.	12. Billigheim i. Rheinh.	20. Langensteinbad.
4. Gondelsheim. Randel.	7. Müllheim.	13. Kandern.	Lörrach.
Mannheim.	10. Gochsheim.	17. Wachenheim a. d. Ebr.	Zweibrücken.
5. Grünstadt.	11. Bischofsheim a. d. Ebr.	18. Hasloch.	24. Ettlingen.
Kadolfzell.	Carlsruhe.	19. Grünstadt.	25. Schriesheim.
6. Frankenthal. Griesen i. Kl.	Edesheim.	27. Waldfisch.	26. Billigheim.
	Rülzheim.		27. Waldfisch.

Besondere Viehmärkte.

Gartenarbeiten

Man sammelt die zeitigen Samen; versetzt Salat, nimmt die Zwiebeln aus, steckt die letzten Bohnen, die sogenannten Einmach-Bohnen, für den Winter. Man säet für den Frühling Winterzwiebeln, Wintersalat, Winterkohl, Spinat. Der Salat und der Endivie wird gebunden, der Zellerie gehäufelt. Man okulirt auch Morgens und Abends an trübigen Tagen. Wegen faulen Wassers und starker Hitze sind jetzt die Hühner, besonders die von später Brut, dem Pips sehr ausge-setzt, welchem Uebel aber durch reinliche Wartung, durch Aus-reißen des Pipses, und damit abzuhelfen ist, daß man ihnen Ameisen zu fressen gibt.

Kräftiges Mittel gegen den Kropf.

Lasse in der Apotheke folgende Salbe bereiten:
 R. Kali Hydrojodini 2 Scrupel bis 1 Quentchen,
 Ol. Gajeput. 6 Tropfen,
 Extr. hyosciam 8 Gran,
 Axung. parc. 2 Loth,
 M. f. l. a. ang. d. ad. oll.

Von dieser Salbe nehme bei Abnehmen des Monats Mor-gens und Abends eine Bohne groß, reibe es ein und verbinde den Hals mit einem wollenen Tuch. Einige Stunden nachher kann der Hals gewaschen werden.

Sonnen-Aufgang.	7. 4 12	Sonnen-Untergang.	7. 7 48	Tageslänge.	7. 15 36
	14. 4 16		14. 7 44		14. 15 28
	21. 4 23		21. 7 57		21. 15 14
	28. 4 34		28. 7 26		28. 14 57

☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen am 21. Juli. Anfang der Hundstage.

VIII.	August.		Jahrmärkte im August.			
Monat.	Katholisch.	Evangelisch				
Dienst.	1 Pet. Kettenf.	Pet. Kettenf.	1. Geisingen. †	13. Edenkoben.	24. Bräunlingen	27. Laumegs-
Mittw.	2 Gustav	Gustav	Heppenheim.	Scheibhart.	Dornfitten.	heim.
Donst.	3 Gustav	Gustav	Neustadt im	14. Adelsheim.	Eppingen.	28. Bischofsheim
Freit.	4 Dominikus	Dominikus	Schwarzw. †	Dann.	Gernsbach.	a. d. Ebr.
Samst.	5 Mar. Schnee	Döswald	Strümpfel-	Wiesloch.	Mühlburg.	Eberbach a. N.
32.	Luk. 19, 41-47.	Röm. 8, 12-17.	brunn.	15. Durlach. †	Nürtingen.	Eicholzheim.
Cont.	6 9 Berkl. Chr	Sixtus	3. Mahlberg.	Kenzingen. †	Derndorf am	Heitersheim.
Mont.	7 Afra Kajet.	Donatus	5. Malterdingen	16. Bretten.	Neckar. †	i. Brög.
Dienst.	8 Cyriacus	Reinhard	7. Bühl.	17. Dafsmer-	Dehringen.	Hornberg. †
Mittw.	9 Crifus	Romanus	8. Bergabern.	heim a. N.	Oppenau.	Nöhringen. †
Donst.	10 Laurentius	Laurent.	Soloturn.	18. Güglingen.	Quirnbach.	zugl. Schafm.
Freit.	11 Susanna	Ignazius	9. Wolfach i. K. †	21. Großlaufen-	Schenkzell.	Pfukendorf.
Samst.	12 Clara	Clara	10. Altirch im	burg. †	Thingen bei	Rastatt.
33.	Luk. 18, 9-14.	Röm. 5, 1-5.	Sundgau.	Neckarelz.	Waldsbüt-	Siegelesbach.
Cont.	13 10 Con.	9 Hyppolit	Rietigheim.	Sinsheim.	Triberg.	29. Birtenfeld.
Mont.	14 Eusebius	Samuel	Erenstetten.	Stübingen. †	Wimpfen am	Bruchsal.
Dienst.	15 Mar. Gmlf	Mar. Himf.	Griesen i. Kl.	22. Bickesheim.	Berg.	Endingen.
Mittw.	16 Hyacinth.	Kochus	Heilbronn W.	Breisach.	Zell a. S. †	Dinhausen.
Donst.	17 Lib. Verona	Liberatus	Helmstadt.	Knittingen. †	25. Schafhausen.	30. Ettenheim. †
Freit.	18 Helena	Agapitus	Mudau.	Labr. †	31. Schafhausen.	Rheinfelden.
Samst.	19 Seb. Ludov.	Sebalduß	Oberkirch.	St. Georgen	27. Anweiler.	Schriesheim.
34.	Marc. 7, 31-37.	1. Pet. 1, 3-9.	Schramberg †	bei Will. †	Dürkheim.	31. Nach.
Cont.	20 11 Bernhard	10 Bernhard	Wolfersweiler	23. Radolfszell.	Klingenmünster	Wehr.
Mont.	21 Franz H.	Hartwig	1. Carlruhe.	8. Edesheim.	Besondere Viehmärkte.	
Dienst.	22 Timotheus	Symphor.	Kandel.	Neustadt im	16. Grünstadt.	23. Bruchsal.
Mittw.	23 Philippus	Zachäus	Mannheim.	Schwarzw.	Quirnbach.	29. Bischofsheim
Donst.	24 Bartholomä	Bartholomä	1. Glunstadt.	Mühlheim.	17. Lörrach.	a. d. Ebr.
Freit.	25 Ludwig	Ludwig	Radolfszell.	2. Billigheim im	Zweibrücken.	Rastatt.
Samst.	26 Severus	Severus	3. Frankenthal.	Kheinb.	21. Ettlingen.	Schriesheim.
35.	Luk. 10, 24-27.	1. Pet. 5, 27-31.	Zweibrücken.	10. Kandern.	Wachenheim.	Sinsheim.
Cont.	27 12	11	4. Mühlheim.	15. Bretten (13.	22. Gernsbach.	30. Heidelberg.
Mont.	28 Augustinus	Augustinus	7. Forzheim.	Schäferspr.	23. Billigheim i.	Heilbronn.
Dienst.	29 Grofherz. Sebneidf.	Felix	8. Bühl.		Kheinb.	31. Dürmengz.
Mittw.	30 Felix	Rebecca				
Donst.	31 Raymund					

Feld- und Gartenarbeiten im August.

Man säet noch Winterkohl, Winterkraut, Zwiebeln, Spinat, Winteralat und Kohlpflanzen, die man erst im Frühling versetzt. Was in vorigen Monat gesät worden, wird an warme Plätze versetzt. Man haut die Brandschaden an den Bäumen aus und bestreicht sie; da, wo man Bäume segnen will, läßt man die Löcher machen und zurichten.

Die Eier, welche in dieser Zeit gesammelt werden, halten sich am längsten. Man legt sie in Korn oder Hafer; am besten ist es, wenn man sie auf eigens dazu verfertigten Brettern in Löcher stellt, so daß kein Ei das andere berührt. Diese Bretter werden an einem trockenen Orte, der doch nicht der Kälte zu sehr ausgesetzt ist, aufgestellt, auch gegen gar strenge Kälte mit Heu bedeckt.

Sonnenaufg.	4. 4 41	Sonnenm.	4. 7 19	Tageslänge.	7. 11 48
	11. 4 51		11. 7 9		14. 14 17
	18. 5 1		18. 6 59		21. 13 55
	25. 5 12		25. 6 48		28. 13 33

☽ Die Sonne tritt in das Zeichen der Juno.
23. August. Hundstage Ende.

September.

Fahrmärkte im September.

IX. Monat.	Katholisch.	Evangelisch.
Freit.	1 Egidius	Verona
Samst.	2 Steph. Abf.	Veronika
36.	Lut. 17, 11-19.	1. Cor. 6, 1-4.
Cont.	3 13 Epy. M.	12 Theodor
Mont.	4 Rosalia	Esther
Dienst.	5 Justinus	Vertinus
Mittw.	6 Zacharias	Viktor
Donst.	7 Regina	Regina
Freit.	8 Mar. Geb.	Maria
Samst.	9 Gregorius	Ulhard.
37.	Matth. 6, 24-33.	1. Tim. 6, 9-12.
Cont.	10 14 Ricafius	13 Ricafius
Mont.	11 Protus	Felix
Dienst.	12 Tobias	Syrus
Mittw.	13 Amatus	Hektor
Donst.	14 † Erhöhung	† Erhöhung
Freit.	15 Roger	Rikodemus
Samst.	16 Cornelius	Cornelius
38.	Lut. 7, 11-16.	Gal. 5, 16-24.
Cont.	17 15 Franzisk	14 Lambert
Mont.	18 Th. v. B., L.	Rosa Rich.
Dienst.	19 Jan., Const.	Januarius
Mittw.	20 Quat. Cust.	Lobias
Donst.	21 Matth. Ev.	Matth. Ev.
Freit.	22 Mauritius	Mauritius
Samst.	23 Th. Herkul.	Thekla
39.	Lut. 14, 1-11.	Gal. 6, 1-10.
Cont.	24 16 M. v. C.	15 Robert
Mont.	25 Cleophas	Cleophas
Dienst.	26 Cyprian	Cyprian
Mittw.	27 Cosmus	Cosmus
Donst.	28 Wenzeslaus	Wenzeslaus
Freit.	29 Michael	Michael
Samst.	30 Urs. Hieron.	Ursus

1. Bradenbeim.
2. Denbeim.
3. Zurach Mes.
4. Albersweiler.
5. Harnersbach.
6. Thal.
7. Lambsheim.
8. Engen.
9. St. Mergen.
10. Waibstadt.
11. Alpirsbach. †
12. Beberbach. †
13. Derdingen u.
14. Maulbronn. †
15. Oberjettingen.
16. Dberlenningen.
17. Stetten am.
18. Falken M. †
19. Elzach. †
20. Monaweiler. †
21. Badenweiler.
22. St. Wendel.
23. Sulz a. Neck.
24. Redesheim.
25. Merklingen.
26. Steinwenden.
27. Wolfersweiler.
28. Zaisanbaufen.
29. Freinsheim.
30. Gernersheim.
31. Mutterstadt.
32. Diez.
33. Frankfurt M.
34. Kippingen. †
35. Mosbach.
36. Thann.
37. Aitenstaig.
38. Bickesheim.
39. Groß-Ingers.
40. heim.
41. Kilsheim.
42. Langenbrücken.
43. Beningheim.
44. Bischofsheim.
45. am Rhein.
46. Burlodungen.
47. Empfingen. †
48. Feldrenach. †
49. Hüfingen.
50. Inneringen.
51. Ofnabingen.
52. Kottweil.
53. St. Blaffen i.
54. Schwarzw.
55. Landau.
56. Bühl.
57. Constanz M.
58. Lorch.
59. Markdorf am.
60. Bodensee.
61. Offenburg.
62. Backnang. †
63. Eichstetten.
64. Hohenstaufen.
65. Kirchheim am.
66. Neckar.
67. Kirnbach.
68. Solothurn.
69. † Pörrach.
70. Mingsolsheim.
71. bei Bruch.
72. Schliengen.
73. Nuggen.
74. Aglasterhausen.
75. Böttigheim.
76. Bretten.
77. Diemringen.
78. Edesheim.
79. Ettenheim.
80. münster.
81. Haigerloch.
82. Hayingen.
83. Heidenheim.
84. Köffingen. †
85. Menzingen b.
86. Bretten.
87. Neudau.
88. Schiltach. †
89. Steinheim an.
90. der Murr.
91. Bilingen. †
92. Weyl.
93. Basel.
94. Reichenbach.
95. (Kloster.)
96. Königshofen.
97. Rheingabern.
98. Bilingheim.
99. u. Mosbach.
100. Heubach.
101. Kirchheimbo.
102. landen.
103. Trochtelfingen.
104. u. Elm bei Dbf.
105. Bablingen.
106. Calw.
107. Haiterbad.
108. Weinheim.
109. Schwezingen.
110. Unter-Cappel.
111. bei Bübl.
112. Eigeldingen.
113. † Gutenberg.
114. Lichtenau.
115. Donauesching.
116. gen.
117. Febringen.
118. Feldkirch.
119. Freudenstadt.
120. Hörtben bei.
121. Gernsb. †
122. Langenau.
123. Lauffen, St.
124. Mannheim.
125. (Mes.)
126. Müdau.
127. Oberndorf a.
128. Necker. †
129. Seesbach.
130. Thingen bei.
131. Waldsh. †
132. Triberg.

Besondere Viehmärkte.

1. Müllbeim.
2. Pforzbeim.
3. Kandel.
4. Mannbeim.
5. Furtwangen.
6. Grünstadt.
7. Radosfözell.
8. Frankenthal.
9. Griesen i. R. L.
10. Baibingen a. d. E.
11. Zweibrücken.
12. Sulz a. Neck.
13. Schafmarkt.
14. Langenbrück.
15. Carlsruhe.
16. Edesheim.
17. Neustadt im.
18. Schwarzw.
19. Rülzheim.
20. Weinheim.
21. Bilingheim i.
22. Rheinb.
23. Kilsheim.
24. Kandern.
25. Ettlingen.
26. Wachenbeim.
27. Bretten jugl.
28. Bübl. [Schafm.
29. Hasloch.
30. Mingsolsheim.
31. Grünstadt.
32. Quirnbach.
33. Pörrach.
34. Zweibrücken.
35. Neckargmünd.
36. Schwezingen.
37. Bilingheim i.
38. Rheinb.
39. Kaiserslautern.
40. Dürrenz.

Man säet Spinat, Zwiebeln, gelbe Rüben, Rettig, Petersilien, Salat, Kresse, setzt Erbsen; versetzt auch das vorher Gesäete, und zwar alles an warme Plätze und den Salat eng, weil im Winter viel davon verdirbt, und das Uebrige im Frühjahr umgesetzt wird. Winterendvie wird gefunden, abgeschritten und die Wurzeln stehen gelassen, weil sie wieder frische Blätter treiben. Am die Bäume legt man verwesenen Schweindung mit guter Erde vermisch, auch ausgelagte Aische oder Mist. Man pflanzt Schnittlinge von Johannis- und Stachelbeeren, beichneidet Steinobst und verfest es.

Sonnen- aufgang.	5. 5 25	Sonnen- untergang.	5. 6 35	Tageslänge.	5. 13 11
	12. 5 37		12. 6 45		12. 12 15
	19. 5 50		19. 6 10		19. 12 10
	26. 6 8		26. 5 57		26. 11 54

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage am 23. September um 5 Uhr 40 Minuten. Tag- und Nachtgleiche. Herbst Anfang.

X. Monat.	Oktober. Katholisch.	Evangelisch.	Jahrmärkte im Oktober.				
40.1	Matth. 22, 35-46.	2. Tim. 3, 10-17.	1. Aalen. Dürkheim. Gundelsheim. Leipzig, Mes. 2. Groß-Laufen- burg.† Haslach. † Hechingen. Mödingen † (zugl. Schfm.) Schönau bei Heidelberg. Stühlingen. † Böhrenbach. † 3. Kebl Stadt. † Leuzfisch. Nedargerach. Pforzheim. Niegel. Schopfheim. † Zweibrücken. Pfalzgrafens- weiler. 4. Grafenhausen i. Schw. † 5. Ach. 6. Herrenalb Kl. Scheibenhardt 7. Ruppenheim † Memmingen. Detisheim. † Rangendingen Schramberg. † Thann.	10. Kilsheim. † Pfleningen. Wildstett. 11. Altheim. Bulach. † Cappel u. R. † Friesenbeim. St. Georgen b. Bill. † Wollach i. R. † 15. Bellheim. 16. Bischofsheim am Neckar. Burgheim am Rhein. Dallau. Harmersbach Ebal. Heidelberg W. Helmstadt. Hüfingen. Langenkandel Erlberg. † 17. Dettingen b. Heidenb. Laichingen. † Nürtingen. Solothurn. 18. Birtenfeld. Rottweil. Legernau. † 20. Göttingen. 21. Hasloch. 22. Bilsigheim.	23. Gypingen. Heimbach. Rippenheim. Krozingen. Mödingen. † zugl. Schfm. Pfullendorf. Reuchen. Niedlingen. Säckingen. St. Wendel. Waldborf. Zell i. Wiesen- thal. † 24. Blatt a. R. † Knittlingen † zugl. Hanfm. Langenstein- bach. † Malsch. Philippsburg. Strümpfel- brunn. 25. Cappel a. Rh. Zehenbeim. 26. Böblingen. † Sulz a. Neck. † 27. Böttwar. 28. Bafel. Befigheim. Denfendorf. Diemringer. Friedzheim. † Griesen i. Kl.	28. Gröstadt. Herbolzheim. Kork. † Leinfelden. Limbach. Mörsfisch. Debringen. Schentzenel. Tiefenbrunn † Billingen. † Zell a. Hmb. 29. Dirmstein. Kandel. Speier. 30. Bernack. i. Schwyz. Breisach. Ehach. † Groß-Laufen- burg. † Königsbach. Neustadt im Schwyz. † Schönau im Wiesenthal. 31. Durlach. † Emmendingen. † Siengen. Hausach im Kinzigth. Dachsenburg. Wolferwei- fer.	
41.	Matth. 9, 1-8	Ephef. 4, 1-6.	3. Kehl Stadt. † Leuzfisch. Nedargerach. Pforzheim. Niegel. Schopfheim. † Zweibrücken. Pfalzgrafens- weiler. 4. Grafenhausen i. Schw. † 5. Ach. 6. Herrenalb Kl. Scheibenhardt 7. Ruppenheim † Memmingen. Detisheim. † Rangendingen Schramberg. † Thann.	17. Brig. ☉ Dionysius Gideon Burkhard Maximilian Eduard Calirtus	17. Brig. ☉ Dionysius Gideon Burkhard Maximilian Eduard Calirtus	17. Brig. ☉ Dionysius Gideon Burkhard Maximilian Eduard Calirtus	
42.	Matth. 22, 1-14.	1. Pet. 1, 13-25.	8. Kehl Stadt. † Leuzfisch. Nedargerach. Pforzheim. Niegel. Schopfheim. † Zweibrücken. Pfalzgrafens- weiler. 4. Grafenhausen i. Schw. † 5. Ach. 6. Herrenalb Kl. Scheibenhardt 7. Ruppenheim † Memmingen. Detisheim. † Rangendingen Schramberg. † Thann.	15. Theresia 16. Gallus Abt 17. Florentin 18. Luk. Evang. 19. Hilarius 20. Wendelin 21. Ursula	15. Theresia 16. Gallus 17. Florentin 18. Luk. Ev. 19. Ferdinand 20. Wendelin 21. Ursula	15. Theresia 16. Gallus 17. Florentin 18. Luk. Ev. 19. Ferdinand 20. Wendelin 21. Ursula	
43.	Sob. 4, 46-53.	Ephef. 4, 22-28.	2. Pforzheim. 3. Kandel. Lahr. 4. Gröstadt. 5. Frankenthal. Oberfisch. Zweibrücken. 6. Mühlheim. Engen.	19. Calumb. Severin ☉ Salomea Crispinus Amandus Sabina Sim. Judá	19. Calumb. Severin ☉ Salomea Crispinus Amandus Sabina Sim. Judá	19. Calumb. Severin ☉ Salomea Crispinus Amandus Sabina Sim. Judá	
44.	Matth. 18, 23-35	Ephef. 5, 15-21.	2. Pforzheim. 3. Kandel. Lahr. 4. Gröstadt. 5. Frankenthal. Oberfisch. Zweibrücken. 6. Mühlheim. Engen.	29. Euseb. 30. Eutropius. 31. Wolfgang	20. Marcij. Hartm. ☾ Wolfgang	20. Marcij. Hartm. ☾ Wolfgang	

Besondere Viehmärkte.

Im Anfang dieses Monats werden die Krautstängel, drei zusammen, gesetzt, und das Herzblatt in die Erde gethan. Kohlgewächse und Wurzelwerk werden theils eingeschlagen, theils versetzt; Bäume werden vom Moos und durren Hefern gesäubert; junge Bäume in Löcher versetzt, die schon einige Wochen vorher gemacht worden sind; die Krone wird erst im Frühjahr gesetzt. Das späte Lagerobst wird abgenommen, bei trockenem Wetter bleibt es Nachts unter den Bäumen liegen und schmilzt; gegen Mittag aber sucht man das beste aus trockenem es wohl ab, und legt es sorgfältig in Käfer.

☀ Die Sonne tritt in das Zeichen des Scorpions am 23. Oktober.

Sonnens Aufgang.	6. 6 23 13. 6 35 20. 6 45 27. 6 58	Sonnens Untergang.	6. 5 37 13. 5 25 20. 5 15 27. 5 2	Tageslänge.	7. 11 12 14. 10 48 21. 10 27 28. 10 --
---------------------	---	-----------------------	--	-------------	---

Monat.	Katholisch.	Evangelisch
Mittw.	1 Allerheil.	Allerheiligen
Donst.	2 Allerseelen	Allerseelen
Freit.	3 Hubertus	Gottlieb
Samst.	4 Carolus	Sigmund
45.	Matth. 22, 15-21.	Ephef. 6, 9-5.
Sont.	5 22 Zachar.	21 Malach.
Mont.	6 Leonhard	Leonhard
Dienst.	7 Engelbert	Florentin
Mittw.	8 Gottfried	Gottfried
Donst.	9 Theodor	Theodor
Freit.	10 Resp. Prob.	Justus
Samst.	11 Martin	Martin
46.	Matth. 9, 18-26.	2. Kor. 6, 9-11.
Sont.	12 23 Mart. V.	22 Erntf.
Mont.	13 Stanislaus	Briccius
Dienst.	14 Zucundus	Friedrich
Mittw.	15 Leopold	Leopold
Donst.	16 Othmarus	Othmar
Freit.	17 Gregor H.	Hugo
Samst.	18 Eugen Otto	P P Kirchw.
47.	Matth. 13, 31-35.	Phil. 3, 17-21.
Sont.	19 24 R. v. U.	23 Elisab.
Mont.	20 Eduard Felix	Amos
Dienst.	21 Mar. D.	Mar. D.
Mittw.	22 Cäcilia	Cäcilia
Donst.	23 Clemens	Clemens
Freit.	24 Chr. Joh. v. t.	Chryfogon.
Samst.	25 Catharina	Katharina
48.	Matth. 15, 13-25	Zu bestimmend. Teri.
Sont.	26 25 Conrad.	25 Vufu. Vet
Mont.	27 Bal. Joseph	Jeremias
Dienst.	28 Softhen.	Günther
Mittw.	29 Saturn Noa	Noa Saturn
Donst.	30 Andreas	Andreas

- Heilbronn M. Kirchberg. Schriesberg.
- Beutelspach. Kirchheim unter Teck. Müllheim. Lindau.
- Deidesheim. Rbodt.
- Appenweier. Bübl. Carlstube M. Dbrigheim. Sinsheim. Stübingen. Trochteltingen.
- Dornstetten. Elmendingen. Geisingen. Grözingen b. Durlach.
- Labr. St. Leon, A. Philippbb. Schweigen. Stetten am kalten M. Weinheim.
- Bretten. Gengenbach. Neersburg. Radolfzell. Rheinfelden.
- Dürrenz. Lipfingen. Mosbach. Aalen. Bonndorf. Brackenheim. Donaueschingen. Schafhausen. Stauffen St.
- Wachenheim. Bischofsheim a. d. Ebr. Buchen. Engen. Freiburg M. Großeltingen. Haslach. Stein b. Pf. Thann. Böhrenbach. Waibstadt.
- Baden. Ettlingen. Kaiserslautern. Schwezingen. Gelpinselm.
- Biberach i. R. Cappel u. R. Ettenheim. Kirchheimob. landen. Waiblingen an der Enz. Blumberg.
- Derdingen. Maulbr. Erfingen. Hayingen. Hornberg. Neustadt bei Bischen. Wehr. Gundelsheim. Schönau b. H. Auen a. d. L. Birkenfeld.
- Markt Dorf a. Bodensee. Möhringen. jugl. Schafm. Berggubern. Bruchsal. Emdingen. Inneringen. Rehl Stadt. Salsbad bei Achern. Wimpfen a. B.
- Blochingen. Egeldingen. Hasmersheim am Neckar. Marbach. Mühlburg.
- Benningheim. Klein-Laufenburg. Maßberg.
- Seelbach. Triberg. Bräunlingen. Neckargünnd. Nusloch jugl. Schafm. Altenstaig. Eichtersheim. Graben. Randern. Mallerdingen. Mosbach. Steinbach bei Bühl. Beilstein. Eberbach a. R. Gochsheim. Heidenheim. Heppenheim. Reizingen. Neudau. Oberndorf a. Neckar. Oberrieringen. Pfessbach. Riechen. Sickingen. Schiltach. Thiengen bei Waldsb. Waldfirch. Zweibrücken.

Besondere Viehmärkte.

- Grünstadt.
- Frankenthal. Griesen i. Kl. Zweibrücken.
- Pforzheim.
- Bretten. Bühl. Germsbach. Kandel.
- Mannheim.
- Villigheim im Rheinh.
- Randern.
- Zweibrücken.
- Bischofsheim a. d. Ebr. Edesheim. Neustadt i. G.
- Rüßheim.
- Grünstadt.
- Quirnbach.
- Lörrach.
- Zweibrücken.
- Wadenheim.
- Maßberg.
- Mosbach.
- Villigheim im Rheinh.
- Rastatt.
- Sinsheim.
- Gochsheim.
- Waldfirch.

In diesem Monat setzt man Endwies in den Keller, schlägt Kobraben, Weiskraut etc. im Garten ein, und deckt es bei einfallender Kälte zu, bedeckt die Spargel, und Artischockenländer mit vielem langen Dünger, fährt fort gelbe Rüben zu säen, Erbsen zu setzen. Im Baumgarten gräbt man die Erde an den Bäumen um, bringt verwesenen Dung zu den Wurzeln, ohne sie zu berühren, und deckt im folgenden Monat die Löcher wieder zu.

Sonnenaufgang.	3. 7. 8.	Sonnenaufgang.	3. 4. 51.	Tageslänge.	7. 9. 30.
	10. 7. 20.		10. 4. 40.		14. 9. 9.
	17. 7. 30.		17. 4. 30.		21. 8. 52.
	24. 7. 36.		24. 4. 24.		28. 8. 38.

Die Sonne tritt in das Zeichen des Schützen am 22. November.

XII. Monat.		Dezember.	
Katholisch.		Evangelisch.	
Freit.	1 Longinus	Eligius	
Samst.	2 Bibiana	Candidus	
49.	Luc. 21, 25-33	Jesaias 60, 1-6.	
Sont.	3 Adv. Luc.	Adv.	
Mont.	4 Barbara	Barbara	
Dienst.	5 Abigail	Cordula	
Mittw.	6 Nikolaus.	Nikolaus	
Donst.	7 Ambrosius	Agathon	
Freit.	8 W. Empf.	Mar. Empf.	
Samst.	9 Joachim	Wilibald	
50.	Matth. 11, 2-10.	Haggai 2, 7-10.	
Sont.	10 Adv. Gul.	Adv. W.	
Mont.	11 Daniel Dam	Damastus	
Dienst.	12 Epimachus	Paul Herm.	
Mittw.	13 Luc. Ottilia	Lucia Ottilia	
Donst.	14 Matronius	Ricastus	
Freit.	15 Ignatius	Abraham	
Samst.	16 Euseb. Albert	Adelheid	
51.	Job. 1, 19-28.	Maleachi 3, 1-5. 1	
Sont.	17 Adv. Laz.	Adv. Laz.	
Mont.	18 Maria Erw.	Wunibald	
Dienst.	19 Kem. Fausta	Nemesius	
Mittw.	20 Sonat. Chr.	Achilles	
Donst.	21 Thomas	Thomas	
Freit.	22 Beata F.	Bertha	
Samst.	23 Victoria	Dagobert	
52.	Luc. 3, 1-4.	Luc. 1, 67-80.	
Sont.	24 Adv. A. G.	Adv. A. G.	
Mont.	25 Schriftfest	Schriftfest	
Dienst.	26 Stephan.	2. Schrift.	
Mittw.	27 Joh. Evang.	Johann Ev.	
Donst.	28 Rindeintag	Rindeint.	
Freit.	29 Jonathan	Thomas	
Samst.	30 David Gottl.	David	
53.	Luc. 2, 33-40.	Job. 3, 27-36.	
Sont.	31 1. E. u. R.	1. E. u. R.	

Sonnenaufgang.	8. 7 49	Sonnenaufgang.	8. 4 11	Sonnenaufgang.	7. 8 24
	15. 7 52	Sonnenaufgang.	15. 4 8		14. 8 18
	22. 7 54	Sonnenaufgang.	22. 4 6		21. 8 15
	29. 7 52	Sonnenaufgang.	29. 4 8		28. 8 16

Jahrmärkte im Dezember.

3. Anweiler.	Döberich.	13. Mößkirch.	21. Langenau.
Frankenthal.	St. Wendel.	14. Sulz a. N.	Lauffen Stdt.
4. Aach.	Schramberg.	18. Gernsbach.	Must.
Diez.	Biesloch.	Heddingen.	Billingen. +
Kurtwangen.	7. Empfingen.	18. Bablingen.	Wolsch. i. K.
Schliengen.	10. Königshofen	Labr. +	Zaisenhäulen.
5. Calw.	11. Thann.	Neustadt a. d.	22. Nach.
Hüfingen.	12. Dettingen	Hardt.	Basel.
Pforzheim.	unter Teck.	21. Bischofsheim	25. Strassburg
6. Bietigheim. +	Emmendingen.	a. d. Lbr.	Mes.
zugl. Flachs m.	gen. +	Bödigheim.	27. Triberg.
Febringen.	Hausach i. K.	Dierningen.	28. Griesen im
Grünstadt.	Schoppsheim. +	Ettlingen.	Kleggau. +
Haigerloch.	Solothurn.	Feldkirch.	Hornberg. +
Heitersheim	Weinheim.	Hayingen.	Lichtenau. +
im Breisg.	13. Durlach.	Kochendorf.	Löffingen. +

Besondere Viehmärkte.

4. Pforzheim.	7. Freibrücken.	19. Haslach. +	25. Neustadt an
5. Bretten.	12. Langenbrü.	20. Grünstadt.	der Hardt.
Heilbronn.	fen.	Quirnbad. +	26. Knittlingen.
Kandel.	Rülzheim. +	21. Lörach.	27. Billigheim i.
Mannheim.	13. Billigheim i.	Zweibrücken.	Rheimb.
6. Grünstadt.	Rheimb.	22. Bischofsheim	Engen.
7. Carlsruhe.	14. Randern.	a. d. Lbr.	
Frankenthal.	18. Wachenheim.	24. Ettlingen.	

Landarbeiten im Christmonat.

Man kann alle Samen säen, welche ohne Schaden die Kälte vertragen können, als Akerbohnen, Erbsen, gelbe Rüben, Petersilien, Rettig, Salat etc. Man vertilgt die Raupenester. — Die Gänse und das Federvieh muß vor Weihnachten reichlich, hernach aber etwas kärglicher gefüttert werden, damit es zum Eierlegen nicht zu fett werde.

Mittel gegen Hühneraugen.

1 Theil Wachs, 1 Theil Anschlit und 1 Theil Harz mit wenig Schweinefett lasse auf gelindem Feuer vergehen. Mit dieser Salbe wird täglich ein feines Läppchen bestrichen und auf das Hühneraug gelegt. Nach 14 Tagen wird dasselbe so erweicht sein, daß man es leicht abnehmen kann.

Matten zu vertreiben.

Man nehme Zucker und ungelöschten Kalk zu gleichen Theilen gut verstoßen und vermengt, lege es an die Stelle wo Matten hinfommen und setze einen Teller mit Wasser in die Nähe. Wegen dem Zucker beißen sie gerne an, bekommen aber sogleich Durst, saufen, und gehen zu Grunde.

☉ Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember. Kürzester Tag. ☿ Winters Anfang.

Kalender der Juden.

Das 5603. Jahr der Welt.

1843.		Neunmonde und Feste.	1843.		Neunmonde und Feste.
Januar	2	der 1 Schebath.	August	27	der 1 Elul.
Februar	1	— 1 Adar.	Sept.	25	— 1 Tisri. Neujahrsfest 5604.*
	14	— 14 * Klein Purim.		26	— 2 * zweites Neujahrsfest.*
März.	3	— 1 Beabar.		27	— 3 * Fasten Gedaljah.
	15	— 13 * Fasten Esther.	Oktober	4	— 10 * Versöhnungsfest od. lange Nacht.*
	16	— 14 * Purim od. Hamansf.*		9	— 15 * Laubhüttenfest.*
	17	— 15 * Schuschon Purim.		10	— 16 * zweites Laubhüttenf.*
April	1	— 1 Nisan.		15	— 21 * Palmfest.*
	15	— 15 * Passa oder Osterfest*		16	— 22 * Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
	16	— 16 * zweites Fest.*		17	— 23 * Geseßfreude.
	21	— 21 * siebentes Fest.*		25	— 1 Marchesvan.
	22	— 22 * Osterfest Ende.*	Novemb.	24	— 1 Tisrev.
Mai	1	— 1 Jjar.	Dezemb.	18	— 25 * Tempelweihe.
	18	— 18 * Schülerfest.		24	— 1 Thebeth.
	30	— 1 Sivan.	1844.		
Juni	4	— 6 * Wochen- oder Pfingstf.*	Januar	2	— 10 * Fasten, Belagerung Jerusalems.
	5	— 7 * zweites Fest.*			
	29	— 1 Tamuz.			
Juli	16	— 18 * Fasten, Tempelzerber.			
	28	— 1 Ab.			
August	6	— 10 * Fasten, Tempelverbrennung.*			

Die mit * bezeichneten Tage werden strenge gefeiert.

Ameisen von den Bäumen zu vertreiben.

Nehme $\frac{1}{2}$ Pfund Honig und koche ihn in 1 Schoppen Wasser, daß sich der Honig innig mit dem Wasser vermischt, fülle dieses in eine Bouteille, daß sie nur halb voll wird und hänge sie an den Baum, oder setze sie in den Boden zu Pflanzen; der Honiggeruch lockt die Ameisen in die Flasche, wo sie im Wasser erlaufen.

Oder: Mische Arsenik und Honig unter einander, bestreiche bei trockener Witterung damit Papierstücke und lege sie an die Stelle, wo Ameisen sind, wovon sie sterben.

Motten zu vertreiben.

Man muß Kleider und Pelzwerk etwa alle Monat in Zugluft bringen, bei hellem Wetter, besonders im Frühling; dann ausklopfen und wieder aufheben. — Auf diese Art werden keine Motten in Kleider kommen. —

Mittel gegen Selbstucht.

Von schwarzen Rettigen nehme den frischen, ausgepreßten Saft, 14 Tage nacheinander, Morgens nüchtern, 2 Köffel voll ein.